

## MARKTPLÄTZE als effiziente Netzwerkplattform für Unternehmen und NGOs

*Profitieren Sie von dieser außergewöhnlichen Methode und finden Sie Ihren Partner!*

**Der Marktplatz der „Guten Geschäfte“ ermöglicht engagierten Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen den Austausch von Ideen, Sachleistungen und Know-How. Dabei geht es nicht um Spenden, sondern um eine Partnerschaft auf gleicher Augenhöhe und den Einblick in eine andere Lebenswelt.**

### Ziel des Marktplatzes der „Guten Geschäfte“

Ziel eines Marktplatzes ist es Partnerschaften zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen anzubahnen. Das Konzept der Marktplatz-Methode „Gute Geschäfte“ wurde in Deutschland, Österreich und der Schweiz bereits über 100-mal umgesetzt, wobei über 4.500 Kooperationen entstanden.

### Erfolgreicher Marktplatz 2009 in Wien

Im April 2009 veranstaltete respACT gemeinsam mit dem Fundraising Verband Austria (FVA) und unterstützt von der BAWAG P.S.K. einen Marktplatz der „Guten Geschäfte“. Insgesamt wurden 62 Vereinbarungen im Gegenwert von 100.120,- Euro getroffen. Konfliktseminar, Feuerlöscher, Lehrlingsaustausch, Konzepterstellung für einen Newsletter oder Finanzberatung bestimmten u. a. die Angebote der über 20 Unternehmen. Von den NPOs wurde u. a. ein Workshop „Pädagogisches Kochen“, Ayurveda Vortrag, Kinderworkshop oder „Cook a Team“ - Teambuilding einmal anders - geboten. Der Kreativität der Vereinbarungen sind keine Grenzen gesetzt. **Außer die Frage nach Geldspenden ist Tabu.**

### Beispiele für ein gelungenes Gegengeschäft

#### EVN – Rotes Kreuz NÖ

Die EVN führte für ein Gebäude des Roten Kreuzes eine Thermographie durch. Als Gegengeschäft dazu erhalten in diesem Frühjahr die EVN MitarbeiterInnen einen Outdoor-Erste-Hilfe Kurs. *„Nach anfänglichen Zweifeln an der Idee wurde ich absolut positiv vom Marktplatz der „Guten Geschäfte“ überrascht. Die abgeschlossenen Geschäfte und ihr wirtschaftliches Volumen waren erstaunlich“*, so Nicole Ebner, Österreichisches Rotes Kreuz - Landesverband Niederösterreich.

#### Hotel InterContinental / Deakon Degen – FAIRTRADE

Das Hotel InterContinental serviert seit dem Marktplatz FAIRTRADE Kaffee und auch der steirische Kabelbinderbetrieb Deakon Degen setzt seitdem auf FAIRTRADE Zucker, Tee, Kaffee und Bananen. Frau Degen, Geschäftsführerin, schätzt vor allem den durch den Marktplatz ermöglichten direkten Kontakt zu den NGOs: *„Das machte vielleicht den kleinen Unterschied teils zu anderen Projekten aus, wo man nur brieflich informiert wird. Es war offener und berührend zugleich, da war auch der Kontakt gleich hergestellt, das war für uns einfach menschlicher.“*

### Marktplatz der „Guten Geschäfte“ 2010

Nach dem Erfolg im letzten Jahr laden auf Initiative der Umweltstadträtin der Stadt Wien, Mag. Ulli Sima, der FVA gemeinsam mit respACT erneut NGOs und Unternehmen zum Marktplatz der „Guten Geschäfte“, um das Zustandekommen von Partnerschaften im Bereich der Corporate Social Responsibility zu erleichtern.

**Der Marktplatz der „Guten Geschäfte“ 2010 findet am 16. März von 15.00 bis 18.00 Uhr im Wiener Rathaus statt.**

Melden Sie sich noch heute an, da die Vorbereitungsworkshop bereits am 4. März um 13.00 Uhr stattfinden.

Alle Informationen zum Marktplatz und zur Anmeldung unter [www.respact.at](http://www.respact.at) und bei Mag. Lisa Weber unter 01/7101077-11 bzw. [l.weber@respact.at](mailto:l.weber@respact.at).

*Auf Ihr Engagement kommt es an! Partnerschaft verbindet! Machen Sie mit!*

In Kooperation mit

**respACT**  
austrian business council  
for sustainable development

Powered by

*natürlich*  
**wien**  
Eine Initiative von Umweltstadträtin Ulli Sima